



Workshops zur Gesundheitsfolgenabschätzung (GFA)

Angebote der GFA-Support-Unit (GÖG)

(1) GFA-Informationsveranstaltung bzw. GFA-Workshop für Interessierte

Die GFA-Support-Unit bietet für Interessierte Informationsveranstaltungen bzw. (interaktive) Workshops zur GFA an. Hierfür kommen die Mitarbeiterinnen der GFA-Support-Unit in Ihre Institution, um vor Ort eine kostenlose Informationsveranstaltung bzw. einen kostenlosen Workshop abzuhalten. Die Dauer der Veranstaltung kann je nach Wünschen der Organisatorinnen und Organisatoren variieren, eine Mindestdauer von drei Stunden (inklusive Pause) erscheint sinnvoll.

(2) Mini-Sichtungs-Workshops für konkrete Maßnahmen

Sollte Ihre Institution Interesse an der Durchführung einer GFA zu einer konkreten Maßnahme haben, bietet die GFA-Support-Unit an, einen kostenlosen Mini-Sichtungs-Workshop zu dieser konkreten Maßnahme abzuhalten. Die Mitarbeiterinnen der GFA-Support-Unit kommen hierfür in die Räumlichkeiten Ihrer Institution und führen mit einer Gruppe an Personen eine erste Mini-Sichtung durch. Anhand der näheren Auseinandersetzung mit der konkreten Maßnahme wird gemeinsam festgestellt, ob die Durchführung einer GFA sinnvoll wäre und in welchem Umfang diese anzudenken ist. Die GFA-Support-Unit unterstützt hier bereits vor dem Workshop bei der Identifizierung potenziell wichtiger Teilnehmer/innen eines solchen Workshops.



Kontakt zur GFA-Support-Unit:

Gesundheit Österreich GmbH

Stubenring 6

1010 Wien

E-Mail: gfa@goeg.at oder gabriele.gruber@goeg.at

Tel.: 0151561 – 349 (DW: Gabriele Gruber)

Weiterführende Informationen zur GFA unter <http://gfa.goeg.at>

Definition: Die Gesundheitsfolgenabschätzung (GFA; international als Health Impact Assessment bekannt) ist ein international erprobtes Instrument zur Analyse und Bewertung von geplanten Vorhaben (politische Strategien, Programme, Projekte) hinsichtlich ihrer positiven und negativen Auswirkungen auf die Gesundheit der Bevölkerung und unterstützt die evidenzbasierte Entscheidungsfindung zuständiger Entscheidungsträger/innen.